

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18316
		DK5 DK5-GK	6036 6036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenfelde
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	1 36
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.08.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3007,5817
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
- Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	4	Verbr. Biototyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Nicht mehr genutztes Gleis-Schotterbett, das mit lückiger Ruderalvegetation aus Goldrute und Rot-Schwingel mit u.a. wenig Land-Reitgras und Schmalblättrigem Weidenröschen bewachsen ist. Locker verstreut kommen junge Birken, Zitter-Pappeln, Sal-Weiden und Berg-Ahorn auf. Randlich hat sich zum Teil Brombeergebüsch entwickelt, das stellenweise von Hopfen überwachsen ist. Die Fläche ist schwer zu betreten, da sie vertieft zwischen zwei hohen Mauern liegt und wurde deshalb von den Rändern aus kartiert. Möglicherweise wurden aus diesem Grund nicht alle vorhandenen Pflanzenarten erfasst.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	APT	Ruderalflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nördlich der S-Bahnstation Diebsteich		
Nachbarnutzung/en	Bahn, Straße		
Rechtswert (X)	561876	Hochwert (Y)	5936064
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altona-Nord (209)	Gemarkung	Ottensen (212)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

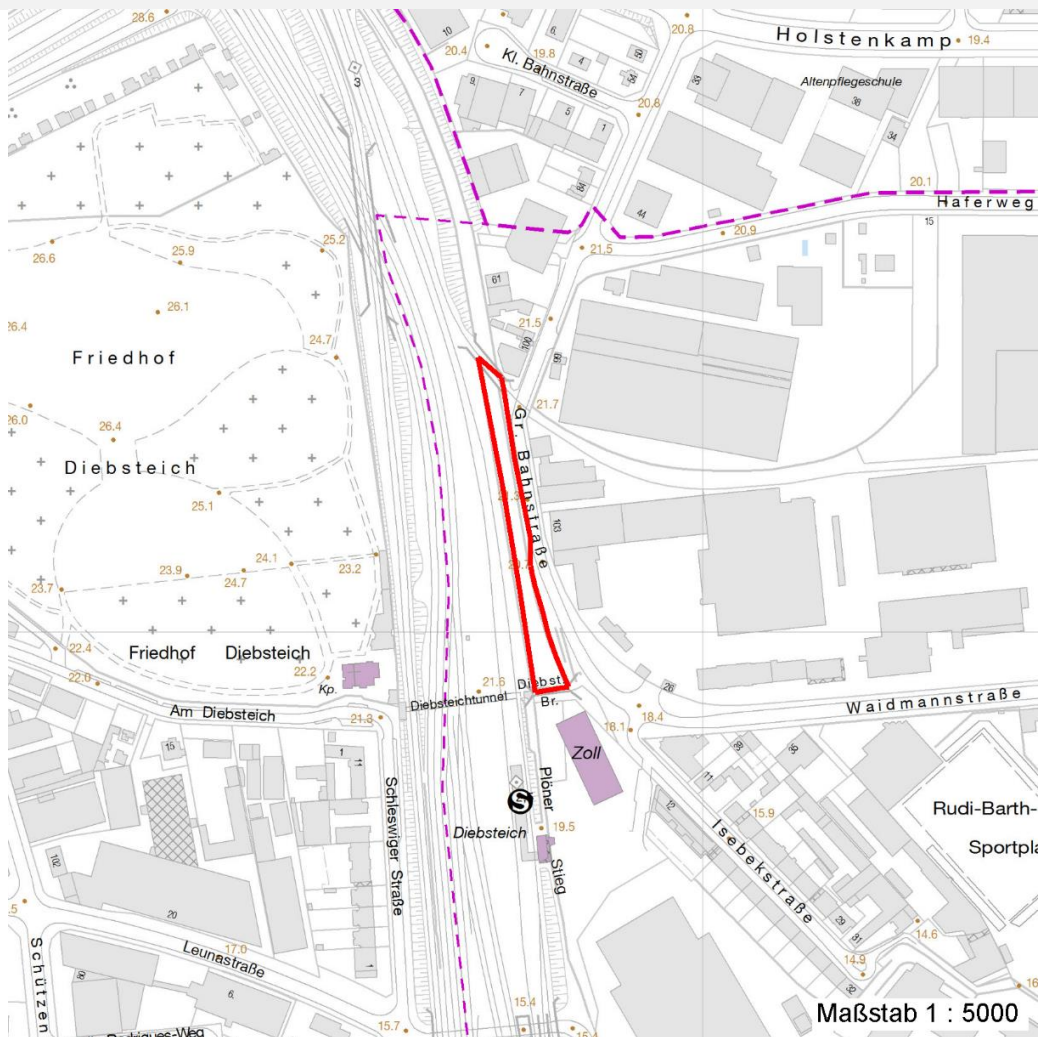
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18316
			DK5 DK5-GK	6036 6036
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenfelde
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			1 36
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				23.08.2000
				Fläche / Länge [m²/m]
				3007,5817
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18316	18219	6036	35	13.10.2008	N	6038	45
18316	113096	6036	358	01.08.2017	N	6038	45

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
44505	0	6036_1_230800_1.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	S-Bahnlärm, Müllablagerungen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18316
		DK5 DK5-GK	6036 6036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenfelde
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	1 36
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.08.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3007,5817
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sonst relativ ungestört, da zwischen zwei hohen Mauern liegend. Trockene, magere, lückig bewachsene Ruderalflur, die als Rückzugs- und Lebensraum für wärmeliebende Insektenarten und konkurrenzschwache Pflanzenarten eine besondere Bedeutung hat.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren lückige Pionierflur Schottersteine
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Hautflügler Heuschrecken
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	6036_1_230800_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Pionierflur auf ehemaligem Gleisbett	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ruderalflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	APT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18316	
			DK5 DK5-GK	6036	6036
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenfelde	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	1	36
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	23.08.2000	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3007,5817	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	Schotterbett
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	70 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	50 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,6
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-															
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	z		-															
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	h		-															
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten															9				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland